Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

An den
Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt
Herrn Dr. Reiner Haseloff
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt
Hegelstraße 40 - 42
39104 Magdeburg

Magdeburger Straße 23
06112 Halle
Tel.: 0345/21 4 66-0
Fax.: 0345/20 21695

Bearbeiter: Sche / Bl
Datum: 01.10.2012

nachrichtlich:
Minister für Arbeit und Soziales LSA, Herr Norbert Bischoff

Entschließungsantrag des Bundesrates zur Weiterentwicklung des Vergütungsrechts für Krankenhäuser

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

bereits mit unserem Schreiben vom 13.09.2012 haben wir uns an Herrn Minister Bischoff gewandt und darum gebeten, gesetzliche Regelungen zur Verbesserung in der Krankenhausfinanzierung beim anstehenden Krebsregistergesetz einzubringen (**Anlage 1**).

Nun erhielten wir Kenntnis davon, dass vom Land Bayern am 21.09.2012 ein Entschließungsantrag im Bundesrat eingebracht wurde, der voraussichtlich am 12.10.2012 zur Abstimmung kommen soll (**Anlage 2**). Die Bundesregierung wird darin aufgefordert, die doppelte Degression abzuschaffen und eine stärkere Berücksichtigung der tatsächlichen Kostensteigerungen in die Wege zu leiten.

Dieser Entschließungsantrag wird mit einer gemeinsamen Erklärung von vielen Verbänden unterstützt. Auch wir als Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt können uns dieser Erklärung voll und ganz anschließen (**Anlage 3**).

Auch die DKG hat sich bereits mit Schreiben vom 21.09.2012 an die Gesundheitsminister der Länder gewandt und um Unterstützung gebeten (**Anlage 4**).

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, hiermit ausdrücklich als Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt den Antrag des Landes Bayern im Bundesrat zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

P. Löbus
Vorsitzender

Dr. Heelemann
Geschäftsführer

Anlagen